

Ich bin ein Shinigami holt mich hier raus!

Von Sasoja_Mitare

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der Tag an dem sich Miu´s Leben ändern sollte	2
Kapitel 1: Nächster Tag, neue Leute und Gin	3
Kapitel 2: Dragonia, Ulquiorra und co.	5
Kapitel 3: Lach, prust GIB DRAGONIA HER!	6
Kapitel 4: Reiatricschwall und er <3	8
Kapitel 5: Träume...	9
Kapitel 6: Hilfe! Ein Drache!	10
Kapitel 7: Sonne, Strand und endlich Spaß	11
Kapitel 8: Ich will zurück!!	13
Kapitel 9: Vergangenheit...	15
Kapitel 10: Neuer Tag, neuer Feind	17
Kapitel 11: Aufwiedersehen Grimmjow	19
Epilog: Weiterleben dannach...	21

Prolog: Der Tag an dem sich Miu's Leben ändern sollte

Es ist früh, zu früh, dachte sich Miu die die ganze Nacht durchgemacht hatte. Er, warum er? Ging es ihr durch den Kopf den sie und die anderen wussten das seit gestern drei Personen in Seireitei abgingen. Drei Hauptmänner und unter diesen dreien war auch Gin, ihr Taicho. Warum er? Warum so früh aufstehen? Immer wieder gingen diese Gedanken durch den Kopf.

"Es hilft nichts" flüsterte Miu "ich will Kira-san ja nich mit der ganzen Arbeit allein sitzen lassen."

Nie und nimmer hätte sie Gedacht das es ihr mal schwer fallen würde in die Arbeit zu gehen. Die Stimmung war sehr bedrückt, dennoch war Kira am werken. "Na?" erkundigte sie sich "Hast du mir etwas Arbeit übrig gelassen?" witzelte sie herum. "Haha. Natürlich hab ich das! Wie könnte ich dich den auch vergessen!" gab Kira zurück. Die paar Stunden vergingen wie im Flug.

Daheim. Sie war deheim. Bett, ihr Bett. Das Bett das Gin ihr geschenkt hat für das Leben retten von ihm.

Über drei Monate waren vergangen seit Gin nicht mehr hier ist. Es war wieder alles normal in der Stadt, alles ging seinen gewohnten gang.

"Wieder ein Arbeitstag geschafft." sagte Miu und streckte sich. Sie ging heim, sie war müde. "Bett ich komme~" flötete sie. Kaum mit einem Bein im Bett war sie eingeschlaffen. BOOM! Miu fiel beinahe aus dem Bett. Da schlägt doch glatt jemand mitten in der Nacht die Türe auf! "WAS FÜR EIN SPAKO BIST DU DENN?!" schrie die Aisaki "ICH GLAU-" "Miu-chan ich brauch dich bei mir. Ich brauche Unterhaltung. Kommst du mit? Aizen hat gefallen an deinen Fähigkeiten gefungen. Da dachte er sich ich hole dich zu ihm." Sie schaute ihn ungläubig an. Nicht mal ein Wort brachte sie herhaus schon war sie in einem weißen Raum. Auch mit Bett und Schrank und...keine Shinigamikleidung. "Leg dich erstmal hin. Morgen sehen wir weiter." eine Türe ging zu. Müde unendlich müde viel das Mädchen ins Bett schlief ein und Träumte von Wiesen...und Menschen und inmitten der Menschen ihre Freunde. Doch morgen möge sie wirklich nur auf einer Wiese liegen. Aber erstmal schlafen.

So das wars ist auch nur der Prolog.

Bis dan.

Hab euch lieb

Kapitel 1: Nächster Tag, neue Leute und Gin

"He. HEY. HEY! Beweg deinen Hintern sonst setzt es was!" pläerte ein Mann durch den Raum.

Wo war sie nur? Fragend richtete sie sich auf. "Wo bin ich?" fragte sie den blauhaarigen Jungen, obwohl man Junge gar nicht mehr sagen konnte. "Das wird dir gleich alles erklärt, aber komm jetzt." sprach der große. Schnell war sie aufgestanden, die Neugierde was sie erwarten würde lies ihr blödes Kommentar was sie im Kopf hatte vergessen.

Angezogen, gewaschen, Zähne geputzt und abgings. Sie kamen in einen riesigen Raum wo viele Leute standen. Die meisten größer als sie und alle MÄNLICH! "Herr Gott noch mal" dachte sich Miu "wo bin ich da nur hingekommen?"

Aber zwei fielen sofort in ihr Blickfeld. Der Blauschopf und eine kleinere Person die grüne Streifen unter seinen Augen hatte, dass fast schon so aussah wie Tränen.

"Sei willkommen Aisaki-san, du kennst mich doch noch oder?" Sie sah auf und was oder wen erblickte sie? Aizen! Und noch zwei Gestalten und einer davon war..."GIN TAICHO!!!!" schrie sie und rannte auf ihn zu der nahe bei Aizen stand. Oben angekommen sah sie ihn. Groß, lächelnd und, überraschend, mit offenen Augen. "G-G-G-Gin." ihre Stimme zitterte. Sie war kurz vorm heulen da schloss der Silberhaarige sie in seine Arme ein.

"Gin!" "Hallo Miu-chan" flüsterte er. Aizen begann zu reden:" Meine Lieben Freunde, begrüßt mit mir unser neues Mitglied ab heute. Miu Aisaki!" Sie musste erst nachdenken was er gerade gesagt hat. Mitglied. Ab heute. "Was? Ich? Hier? Wo? Was?" "Oh erst mal wir sind in Huce Mundo, Las Noches besser gesagt. Dein Zimmer hast du ja schon gesehen."

"UNO MOMENTO! ICH WOLLTE GAR NICHT MITKOMMEN! WARUM HAT MICH KEINER GEFRAGT?! ICH BIN AUCH NOCH DA!" raunzte sie Aizen an. "Aber, aber. Man wird doch nicht gleich böse.." Aizen lies einen Reiatsschwall auf sie nieder. Sie musste auf den Boden knien den sie konnte nicht mehr diesen gewaltigen Druck standhalten. "Ich habe keine Chance." ging es ihr durch den Kopf. "Na gut." bekam sie heraus. "Ich bleibe hier." "Na also. Grimmjow wird dich und begleiten auf dein Zimmer bringen, dort ist etwas zu essen bereitgestellt. Bis dann!" So der Gau, DASS war der GAU! Sie wollte nicht aber sonst..."Miu." begann Gin "Miu, wenn du irgendetwas brauchst rufe nach mir, okay?" Ein gütiges lächeln huschte über sein Gesicht. "Komm! Ich hab nicht den ganzen Tag zeit!" rief Grimmjow den sie ja vorgestellt bekam. Sie hüpfte hinunter und ging den Blauschopf nach.

Einige Gänge lief sie schon hinter ihm und noch immer kein Wort. "Ich bin Grimmjow. Und du?" fing er an. "Miu...Miu Aisaki." "Aha. *hüstel* Schön dich kennenzulernen." "I-I-Ich mich auch." gab sie zurück. Wieder vor ihrem Zimmer angekommen erzählte er noch was über Las Noches und verschwand.

"Eigentlich ist er ganz süß...aber naja ich kenn ihn ja noch nic-. Hö? Was ist das?" fragte sich Miu und hob das Buch auf das am Boden lag. Ein Zettel lag darauf. Auf ihm stand: Miu-chan ich hab dir dein Tagebuch mitgebracht. Keine sorge es ist nicht gelesen. *^.-* Dein Gin.

Schnell ging sie in ihr Zimmer schlug das Buch auf und begann zu schreiben.

Liebes Tagebuch. Heute hab ich neue Leute kennengelernt und...

~~~~~

Den Rest könnt ihr euch denken.

Kyu bis dann.

## Kapitel 2: Dragonia, Ulquiorra und co.

Nya gestern in Huce Mundo angekommen heute schon ein Mitglied von Aizen. Wie sollte sie das nur überleben?

"HE! MIU! MIIIIUUUU! Mach die Tür auf hier ist jemand für dich!" Es war Grimmjow..."Grimmjow..." dachte sie. "He! Mach hine und mach die beknackte Türe auf!" "Ja ja! Hetz mich nich so." gab sie zurück und tapste zur Türe, machte sie auf und da stand doch glatt der mit den grünen Streifen unter den Augen.

"Oh Hallo." "Guten Morgen. Ich habe deine Shinigamikleidung gewaschen." sagte der etwas kleinere Mann.

"Ky-? ACH DU SCHEIßE! WER HAT MIR DEN DIESE KLAMOTTEN ANGEZOGEN?! WER WAR DAS ZUR HÖLLE?" plärte sie als würde sie das Schloss zum einsturz bringen wolle. "Ne das war Harribel. Und auserdem...siehst gut aus damit." gab Grimmjow zu Kommentar. "WA-?" Sie rannte vor den Spiegel der in ihrem Zimmer hing und schaute sich an. Eine Hose darüber wie ein Mantel und sie hatte noch ein T-shirt an mit Ausschnitt.

"Naja. Könnte besser sein. Weiß ist nich so meine Farbe." gab Miu zu.

"Ich muss dich jetzt leider mitnehmen. Du bekommst jetzt dein Zanpakuto zurück. Genau! Wo war ihr Schwert? "Ich komm mit aufallefalle." gesagt getan wieder in der Halle und hinter ihr der eine Mann und Grimmjow. "Hallo Aisaki-san." begann Aizen "Wie du schon weißt haben wir dein Schwert bei deiner Ankunft in unseren Besitz genommen. Hier ist es wieder." Er richtete sich auf und nahm das Schwert das neben seinem Trohn stand und schmiss es zu Aisaki. "Langsam mit den jungen Pferden!" sagte Miu und steckte das Schwert an den Gurt neben ihrer Hüfte. "So Miu-chan." flötete Gin "Grimmjow wird auf dich aufpassen und der andere Herr hinter dir ist Ulquiorra." Sie drehte sich um und sah die beiden an. "O-Oke." "Braves Mädchen!" Ein letztes ihr könnt gehen von Aizen und Ulquiorra und Grimmjow schleppten sie irgendwo hin.

"Puh das war ansträngend..." gab Miu zu wort. Sie hatte nämlich eine Trainingsstunde mit den anderen beiden hinter sich. Ulquiorra war schon längst auf seinem Zimmer aber der Blauschopf begleitet sie noch. "Grimmjow-san ich ka-" kam aus ihr heraus bevor sie zusammen brach. "MIU!" Sie bekam nur noch mit das Grimmjow sie in seinen Armen trug und dan sie nieder legte und sie schnell einschlief.

Sie wachte auf und schock! Wie lange hatte sie geschlafen? Sie hatte ja kein Zeitgefühl mehr seit sie in Huce Mundo war weil dort ja immer der Mond schien. "Kyu...dieser Traum...Grimmjow und ich und..." Klopff klopff. "Hö? Herrein." Eine junge Frau kam herrein und brachte ihr etwas was aussah wie ein Zettel. "Danke." Sie ließ ihn sprang aus dem Bett und rannte wie der gelbe Blitz von Konoha den Gang hinunter in den Saal wo alle Standen und sie anschauten. "WO IST DRAGONIA!" schrie sie und sprang zu Aizen hoch aber vor sie stellte sich Ulquiorra. Aizen lächelte nur und sagte ihr wo ihr Schwert war, wie eine vergaßte lief sie dort hin wo es war. Grimmjow begleitete sie. "SAIZEL!"

## Kapitel 3: Lach, prust GIB DRAGONIA HER!

Außer atem und wütend kam Miu endlich dort an wo Saizel war.

"SAIZEL, DU VERDAMMTER BASTARD! WO IST MEIN MMEEIINN SCHWERT?!" schrie sie durch den Raum. Der Rosahaarige lächelte sie nur lüsternd an. "Ich wiederhole mich nur ungern... wo ist MEIN Schwert Dragonia?!"

Er ging in ihre Richtung stellte sich vor sie hin. In ihren Augen funkelte Wut. Saizel flüsterte ihr ins Ohr: "Erst rechts den Gang entlang und dan links und nochmal links und dan stehst du schon vor ihrem Behälter."

"Danke." Wusch! War sie weg.

Und da war sie! Dragonia! Aisaki rannte vor den Behälter und Saizel tapste heran.

"Was hast du mit ihr angestellt?" begann sie. "Ich habe sie repariert." "Repariert? Wie meinst du das?" "Es hatte einige Kratzer und Haarrisse...und Aizen befahl mir das ich sie wieder reparieren sollte."

"Ach? UND ES MIR NICHT MITZUTEILEN FANDEST DU RICHTIG?!" "Ich hab hier viel zu tun." "Naja" sie räusperte sich "danke jedenfalls." Er nahm das Zanpakouto aus der Flüssigkeit und übergab es wieder Miu-san.

Grimmjow war ja auch noch da und beide gingen wieder hinauf.

"Grimmjow weißt du, wo die Duschen hier sind? Ich hab überall Sand an meinem Körper." sprach die Braunhaarige. "Ja klar komm mit dan zeig ich sie dir." Sie trotete hinter ihm her. "Thx fürs herbringen." kaum bedankt schickte sie ihn raus und zog sich aus und sprang unter die Dusche. Man tat das gut. Als sie fertig war viel ihr ein das sie ein Handtuch vergessen hatte!

"Grimmjow-san?" "Miu was is'n los?" "Kannste mir mal schnell ein Handtuch bringen? Wär echt lieb!" Kurz darauf kam ein Handtuch von oben herein. "Danke!" Sie band sich den Stoff um ihren Oberkörper und ging raus. "Grimmjow wa-?" Sie viel nach vorne und saß auf Grimmjow. "Miu was machst du da?" Sie schaute ihn einfach nur an und man sah das die röte von beiden Renjis Haaren konkurenz machten! "OH! SORRY!" sie ging von ihm runter und half dem Blauschopf auf. "Macht nichts..." verlegen kratze er sich am Hinterkopf. Sie rannte in ihr Zimmer und trocknete sich ab und ging zu Bett.

Nächster Morgen.

Aufstehen...und Zähne putzen, anziehen. Gähnend machte sich die Türe auf und eine riesige Bande von Arrancar's liefen an ihrem Zimmer vorbei und hinterließen eine riesige Staubwolke. "HE! SO FRÜH AM MOR-!" rief sie aber da lief schon Ulqui-kun mit gehobenen Schwert wieder an ihr vorbei.

"JETZT REICHTS MIR!!!" Wie der Blitz war sie plötzlich neben Ulquiorra der immer noch lief. "Guten Morgen Aisaki-san." "Was machst du da?" Er hielt an und drehte sich auf die Seite wo sein Helm zusehen war.

"Äm? Fehlt dir nicht ein Stück?" plaperte sie und zeigte auf die fehlende Stelle wo normaler weise so etwas wie ein Horn war. "Diese da hinten haben es abgetrennt als ich noch schlief." Aufeinmal, hinter der Ecke kamen Köpfe zum vorschein.

Aha die alle kannte sie nicht außer... "GRIMMJOW! ZUM TEUFEL BRING DAS DING DA WIEDER HER!!" Kaum gesagt rannten alle wieder davon. "Ich mach das schon." flüsterte Miu Ulquiorra zu und rannte auf Grimmjow und die anderen zu. Aufeinmal waren sie wieder in dieser Halle, der Blauschopf wurde müder und "Ich hab dich!"



## Kapitel 4: Reiatssuswall und er <3

"M-M-Miu?" fragte Grimmjow mit zittriger Stimme als er Miu nachlief und in ihr Zimmer kam. "GEH WEG SONST TÖTE ICH DICH!" schrie sie mit voller Lautstärke. Aizen kam herein und checkte die Lage. Damals war das auch schon mal passiert als er noch in der Soul Society war. Er schleppte sie nach draußen und auf einmal kam ein so riesiger Schwall Reiatssu das sogar AIZEN in die Knie gehen musste.

"AIZEN!" rief der Blauschopf rüber "Was hat sie den?" "Dragonia ihr Zanpakuto," begann Aizen "dass hat zu viel Reiatssu weil Aisaki-san auch so viel hat. Die Zanpakuto sind ja in der Seele entstanden und sind sozusagen ein Spiegel davon. Und sie hat manchmal so nen richtigen Schwall weil es sich in ihrem Körper aufstaut."

"Aso. Oke jetzt versteh ich's auch." antwortete Grimmji-kun. Auf einmal formt sich aus Reiatssu an Miu's Körper Drachenflügel und ein Drachenschwanz mit Spitzen am Ende. "Was ist jetzt los?" "Die letzte Stufe bis es wieder vorbei ist!" Und dann verschwanden die Drachflügel sowie der Schwanz. Sie sank zu Boden und war Bewusstlos.

"Wo bin ich?" dachte sich die Aisaki als sie aufwachte. Sie schaute sich um und entdeckte Grimmjow in einem Sessel der anscheinend schlief. "Nya süß." sagte sie und ging zu ihm. "Kyu ob ich?" fragte sie sich und spielte dann doch mit einer seiner Strähne die herabhängte. "Was machst du da?" sprach der Blauhaarige ganz müde. "OH. Entschuldige!" Grinsend stand er auf und labberte irgendwas von sie solle mitkommen. Bereitwillig tat sie es auch. Noch mal in der Halle. Da war auf einmal wieder alle. "Was hab ich verpasst?" Ulquiorra ging zu ihr hin und stupste sie an der Stirn an. Auf einmal war ein kleiner Drache dort zu sehen als man ihr einen Spiegel gab. "Oh? Was ist das?" "Ein Siegel das etwas von deinem Reiatssu versiegelt wurde." "So eins hab ich doch schon." beharrte sie. "Das ist für dein Zanpakuto." "Aso oke jetzt kapiere ich." Grimmjow wendete sich zu ihr und sagte: "Komm mal mit du hast deine Sachen in meinem Zimmer vergessen." Sie trotete einfach mal hinterher.

Oben angelangt kam sie in sein Zimmer und als sie schon beinahe gehen wollte stellte sich der Blauschopf vor sie hin. "Das von gestern..." er wurde leicht rot. "HM~~" flötete sie und flüsterte Grimmjow etwas ins Ohr. Sie grinsten einander an und kamen sich immer näher. Beide küssten sich leidenschaftlich aber auch so zärtlich...sie ließen einander los und beide warfen sich noch einen Blick zu bis Miu ging. Sie ging in ihr Zimmer und ging zu Bett und träumte von Grimmjow. Aber...



## Kapitel 5: Träume...

"AAAA" schrie Miu als sie nach diesem Traum aufwachte. "Was waren das für Bilder?" Sie träumte davon das die ganze Soul Society in Flammen stand und ihre ganzen Freunde auch darin verbrannten.

Aisaki stand auf wusch sich erstmal den ganzen Angstschweiß hinunter bevor sie runter ging. Durch diese ganzen Gänge. Schon langsam kannte sie sich aus.

"CERO!" rief eine Männerstimme und etwas rotes schoß doch die Wand vor Miu's Nase. Ein Hollow stand nachdem vor ihr und sie konnte sich nicht mehr bewegen. "Weg da du blöder Bastard!" schrie jemand. "GRIMMJOW!" plärte die Braunhaarige bevor er sie packte und sie weg trug. "Dir ist nichts passiert, oder?" fragte er sie. "N-Nein garnichts. Aber dir! Du blutest!" "Ach das macht nichts-" Ein Cero schoß an ihnen vorbei. Ein Stein flog an Aisakis Stirn...sie war Ohnmächtig und sah nur noch das Grimmjow etwas schrie.

"Hatatata." sie richtete sich auf und sah das sie in der Krankenstation war. Sie stieg aus dem Bett und lief in Richtung Türe, auf den Gang, in die Halle. Dort war Ulquiorra der grade gehen wollte. "ULQUIORRA!" schrie sie durch den ganzen Saal. Er blieb stehen drehte sich um und Riss die Augen auf. "Ulqui-" begann sie aber Ulqui-kun unterbrach sie: "Bitte zieh dir erst etwas an!" Oh shit! Sie bemerkte erst jetzt das sie nackt war. Sie rannte in ihr Zimmer und endlich war sie da. Nie im Leben hätte sie Gedacht das sie mal rennen musste wegen etwas so was peinlichem. "Das mach ich nie wieder." schwor sie sich bevor sie sich etwas anzog.

Nächster Tag düstere Stimmung. Und warum? Weil i-was nicht stimmte...und was war das? Da stand doch glatt so'n riesiger Bildschirm und darauf ein Video wo sie und der Blauhaarige zu sehen waren bevor sie den Reiatricschwall hatte! Sie wäre am liebsten im Boden versunken. Aber nein! Da stehen hunderte von Männern und Frauen und pfeifen, tuscheln und ach was weiß sie doch alles!! Auf einmal kommt Gin zerrt sie mit und dan sagte er: "HIHI, gut gemacht Miu-chan." Sie verstand die Welt nichtmehr. Aber das sollte sich ändern am nächsten Tag und für immer...

## Kapitel 6: Hilfe! Ein Drache!

Nya gestern wurde das Video gezeigt...voller Scham drehte sie sich nochmals im Bett herum. Schon wieder aufstehen...hell zu hell...sie wollte nicht mehr.

"Grimmjow.." murmelte sie. Er. Dieser eine hatte sie verzaubert aber er war doch bei Aizen und Aizen mochte Aisaki überhaupt nicht sie hasste ihn richtig ab diesem Tag als er fortging.

"Er hat doch nur böse absichten...aber warum war er so nett zu mir..." fragte sie sich bevor es knock knock machte.

"Herein!" rief sie und es trat Ulquiorra ein.

"Komm bitte mit." Sie stieg aus dem Bett und ging hinter dem Schwarzhaarigen her.

"Du brauchst keine Angst haben." "Ich? Angst? Wie kommst du darauf?" entgegnete sie ihm. "Ich spüre es an deinem Reiatsu." Naja irgendwo hatte sie schon angst, angst vor was? Vor Aizen? Gin? GRIMMJOW?

Sie brach zusammen und heulte sich die Seele aus dem Leib. Ulqui kniete sich vor sie hin. Sie sah ihm in die Augen und ging weiter. Diese Halle...ein Schicksalspunkt in ihrem Leben. Und vor ihr stand Aizen. Angst kroch ihr den Rücken hinauf. "Was willst du?" fragte sie zitternd. "Grimmjow...er ist tot."

Sie schaute ihn mit großen Augen an und beide Siegel zerbrachen.

"Nicht schon wieder!" brachte Gin heraus bevor auch er zusammenbrach.

"IHR BLÖDEN BASTARDE! ER WAR ES DEN ICH BRAUCHTE! WARUM HABT IHR DAS ZUGELASSEN?" schrie sie als würde in jedem Moment Las Noches zusammen fallen.

"Miu! Beruhige dich! Das war nur eine Probe!" kam es aus Aizen raus. "Bankai!" sprach sie und lila Reiatsu umkreiste sie.

Sie bekam Drachenflügel sowie einen Drachenschwanz und zwei Schwerter mit je zwei lilanen Bändern an dem einen und zwei weiße Bänder an dem anderen Schwert.

Sie stand in der Luft.

"Ich werde euch alle umbringen." sagte sie trocken und ihr blick war wie Eis. Nie im Leben hätte sie gedacht das irgendjemand ihr Bankai sehen würde. Aizen erhob den Finger und machte einen Schnitt in der Luft. Miu raste mit sehr hoher Geschwindigkeit auf die anderen zu. Ein Riss entstand und wer stieg daraus? Sie stoppte ruckartig, vor ihr stand Grimmjow! Sie riss wieder die Augen auf. Sie streckte die Hand aus bis sie seine Brust berühren konnte. Alles verschwand, die zwei Schwerter, die Drachenflügel sowie der Schwanz. "Warum bist du nicht tot ich habe gedacht." flüsterte sie. "Ich kann doch nicht gehen." Beide sahen sich zärtlich an bis er sie in die Arme nahm.

Am Abend begleitet Grimmjow noch Miu ins Bett aber sie zerrte ihn mit und beide verbrachten eine wunderschöne Nacht zusammen....

## Kapitel 7: Sonne, Strand und endlich Spaß

Nya nächster Morgen. Grimmjow schlief immer noch neben ihr. Sie weckte ihn vorsichtig auf und sprang zu Aizen hinunter und machte ihm einen Vorschlag.

"Von welchem Arschloch war dieser Vorschlag?" ,murmelte Saizel. "Frag mich nicht" ,antwortete Ulquiorra. "Den bring ich sowas von um der es sagt das er es war!" ,sagte der Rosahaarige überheblich.

"ICH WAR DAS!" ,rief eine Frauenstimme. Beide sahen nach rechts und wer war das? sie hatte einen Nekholdebadeanzug in lila und weiß an. "D-D-Du?" stotterte der Schwarzhaarige. Sie streckte die Zunge heraus.

Es war MIU! "Genau ich!" ,strahlte sie und schon waren sie in der Realenwelt angekommen. Strand, Sonne und Wasser. Aizen schaute zufrieden und breitete ein Handtuch aus. Gin sprang aufgeregt umher.

"Guter Vorschlag, Miu-chaan~" ,flötete er. "Naja ich bin schuld das ihr jetzt alle hierseit!" ,rief sie in die Runde und kratzte sich am Hinterkopf. "Na gut" , begann Grimmjow, "Dan machen wir hald das beste daraus." "Bin dafür!" ,kam es von sehr vielen, die wenigsten schauten böse drein.

Alle miteinander blühten auf vor lauter Freude, Spaß und...Sexykei- Sonne.

"Ho?" ,fragte sich Miu. "Das ist eine Zacke von Zabimaru. Und Reiatasureste von Matsumuto!" ,aufgeregt suchte sie wie ein Spürhund umher und fand so einiges. Und einen Zettel an der Türe zu einem kleinen Haus. Dabei machten einige andere ne Barriere um den Strand. Auf dem Zettel stand:

Für die nächsten die hier her kommen. Die Eismaschine geht nicht! Vielleicht wurde sie schon repariert wer weiß. Bis dann und noch viel fun hier! LG Ichigo.

Ichigo? Sie musste nochmals hinschauen.

ICHIGO?

Ach du meine Güte die alle waren hier! Und sie war nicht dabei! Trotzig blies sie eine Backe auf bis der Blauschopf herkam. "He wir gehen jetzt ins Wasser kommst du auch?" Unbeholfen suchte sie nach einer Antwort. "I-Ich schau mir mal das Häusschen an dann komm ich okay?" fragte sie ihn. "Okay aber dann sofort!" konterte er.

Er zischte ab und sie sah ihm hinterher und dachte sich: "Was für eine Augenweide!" Ist klar. Bei schwarzen Shorts mit roten Hundepfoten darauf an der Seite. Süß aber auch irgendwo kindisch.

Erstmal alles in Augenschein nehmen. AH! Die Eismaschine ging doch!

Sie fing an zu weinen. "Alle waren da..." ,sie ballte die Hände zu Fäusten. Und wiederum ärgerte sie sich. Sie wollte doch so gern mal Kira in Shorts sehen. "GEMEINHEIT!" ,rief sie bevor sie hinaus ging und andere das Steuer übernahmen und kochten. Schnell zog sie sich um und stürzte sich ins Wasser. Alle waren von der Huce Mundomanschaft da.

Sie tauchten, schwammen, sprangen, spielten mit nem Ball, tauchten sich gegenseitig und kugelten sich vor Lachen.

"Getsuga Tensho!" BOOOOOM! Es war eine riesige Blaue Dingsada ins Wasser gerast.

"Ich wusste doch das hier Arrancar sind" ,sprach ein Mann. Sie drehte sich um und wen erblickte sie? "ICHIGOOO!" ,schrie sie. Er hüpfte mit Leichtigkeit von der Klippe auf den Strand. Schnell rannte sie aus dem Wasser. Ichigo begann: "Eine Barriere hält mich nicht auf!" Er sah genauer hin und fragte dann nach: "Kenne ich dich?" Eine Wutfalte

tat sich auf. Aizen sprach: "Schön das wir dich auch mal wieder sehen Korusaki-san." "KLAPPE! Ichigo ich bins!" immer noch Ratlosigkeit in seinem Gesicht. "MIU! MIU AISAKI!"

"Du? Miu? Hier? NE!"

"DOCH" Spako hängte sie noch hintendran. "Was machst du den hier?" ,labberte er weiter. "Ach ich machte den Vorschlag an den Strand zu gehen. Aber..." "Aber was?" Die anderen hinten schauten auf Aizen wenn er den Befehl gab i-was zu machen. "Ich wurde verschleppt." "WOW! Seit wann kannst du mit mir in GEDANKEN reden?!" "Fresse. Ich wurde verschleppt. Basta. Und ich kann nicht weg wegen.." Sie schaute um und ihr Blick viel auf Grimmjow den einige festhalten mussten weil er kurz vom hinrennen und Ichigo umbringen war.

"Aso. Der Idiot dahinten? Ich nehme dich mit, die anderen warten auf dich! Sie vermissen dich sogar! Alle!" "Echt? Ich wusste gar nicht das mich welche mögen." "Ich dich auch, jetzt komm mit ich kann dich doch nicht bei denen lassen!" "Doch musst du! Ich will nicht dass denn anderen i-was passiert!!"

"Na gut. Aber du kommst dann zurück irgendwann o.k.?" "Ja! Aufallefälle!" sie grinste aber jetzt gehe!" "Ich gehe ja schon!" wusch er war weg einfach so.

"HEE! MIU DU KNALL HABEN? WIE KANNST DU NUR MIT SONEM REDEN?" ,brüllte Grimmjow "ICH KENN DEN VIELLEICHT?!" ,gab sie zurück zu Grimmji. Sie musste immernoch lächeln.

Sie verbrachte noch einige schöne Stunden mit allen aus Las Noches bis sie miteinander wieder durch den schwarzen Riss gingen.

Mit wehmütigen Blick schaute sie sich nochmal um bis der Spalt sich schloss.

Totmüde viel sie ins Bett und träumte von Seireitei und ihren Freunden...Ichigo...Kira...Matsumoto...Hitsugaya und allen anderen den sie nichts antun möchte...

## Kapitel 8: Ich will zurück!!

Sie musste die ganze Zeit an den gestrigen Tag denken.

Ichigo.

Freunde.

Grimmjow...

Sie drehte sich nochmal um bis sie aufstand.

"Sha-lala istugakito bukowa te nisuuunda. Shanannana munenisoto buka..." ,schon wieder das Lied das ihr Hitsugaya beibrachte. "Ein Ohrwurm..." ,sie lehnte sich an Wand und sah auf zur Decke. Sie piffte die Melodie nach. Ein Lächeln legte sich auf ihre Lippen. Sie wollte wieder zurück. Zurück zu all die sie liebte aber was war mit Grimmjow? Sie schüttelte heftig den Kopf bis sie durch die langen Gänge von Las Noches wanderte.

Vor seinem Zimmer angekommen klopfte sie. Knock knock. Es machte der auf, auf den sie hoffte das er aufmachen würde. "Ulquiorra, kann ich reinkommen?" , fragte sie behutsam. "Ja komm rein." Sie tapste erstmal durchs Zimmer den sie merkte das jedes Zimmer anders aussah.

"Was willst du?" , sprach er mit seinem ausdruckslosen Gesicht. "Sag mal Ulqui-kun." ihr Blick viel auf ihn "Würdest du einen geliebten Menschen verlassen?" Seine Augen weiteten sich als er dies hörte. "Schwierige Frage. Ich kann es dir schlecht sagen ich habe keinen Menschen oder was auch immer den ich verlassen kann..." sagte er. "...Ich bin noch nicht solch einer Person begegnet..." Er lächelte jetzt für einen mini Moment! "Ich will aber so einer Person begegnen!" Sie schaute ihn an als wäre er der Kaiser von China.

"Warum fragts du so etwas mich?!" fragte er überheblich nach. "Emotionen sind schon was schönes oder? Ich danke dir für deine Aussage. Ich mag dich eigentlich sogar. Bist so still. Das genau Gegenteil von mir!" sie grinste und er wurde leicht rosa. Ich mag dich eigentlich sogar war ihm nicht bekannt, er hatte so etwas noch nie von irgendeinem Ding noch nie gehört!! Sie ging aus dem Zimmer mit einem letzten Tschau verabschiedete sie sich von dem Schwarzhhaarigen der sich erstmal hinsetzen musste. Sie lief irgendwo hin wusste nicht wo hin aber ein Gefühl sagte ihr in die richtige Richtung. In die Halle wo alles begann. Zu Gin. "Gin! Ich brauch dich mal schnell!" brabbelte sie drauf los. "Oke Aisaki-chaaaan" , antwortete er. "Was brauchst du den?" "Ich will wissen wo Grimmjow ist." "Aso er ist in der Trainingshalle." "DANKE!" , rief sie und flitzte davon.

Angekommen in der Halle sah sie ihn auch schon. "Grimmjow!" schallte es durch den Raum. Er sprang zu ihr hinunter. "Hei Miu-chan. Wie gehts dir so?" "Würdest du mir verzeihen?" sagte sie außer Puste. "Aber für was den?" "Wen...Wen...Wen ich gehen würde!" So! Jetzt war es raus! Erleichterung. "Gehen. Wohi- Wieder zu diesen Shinigamis?!" "Ja. Ich liebe dich das ist mir im klaren! Aber...Ich will auch wieder zurück zu meinen Freunden." Es kehrte ein langes Schweigen ein. Grimmjow fing an: "Ich weiß das du wieder zurück willst. Und ich weiß auch das du mich liebst aber...was mach ich dan?! ICH WILL HIER NICHT VERSAUERN OHNE DICH!!!" Ein gütiges Lachen huschte über Mius Gesicht. "Weiß ich auch. Verstehen kannst du mich nicht oder?" "Doch kann ich." "Deswegen fragtest du mich heute danach ob ich einen geliebten Menschen verlassen würde." Eine vertraute Männerstimme ging durch den Raum.

"Ulquiorra...Grimmjow..." flüsterte sie bevor sie zu weinen begann und den beiden sagte was sie für die beiden empfand. Beide Ulquiorra wie Grimmjow verstanden jetzt warum alles so war wie es war. Sie gingen auf Miu zu und sprachen mit ihr...doch sie musste erstmal alles verarbeiten was die beiden sagten...nächster Morgen nächster Tag nächste Chance...

## Kapitel 9: Vergangenheit...

Sie wusste das sie ihn verlieren würde...nicht nur weil sie ihn liebte sondern auch weil sie sich in Las Noches wohl fühlte.

"Ich bin so blöd." ,schluchzte sie in ihrem Bett. "Ich will zurück, will aber gleichzeitig hier bleiben! Ich...Ich...Ich kann und will mich nicht zwischen zwei Seiten entscheiden!" Nach dieser Tatsache ging sie durch die endlos langen Gänge.

Hier hat alles angefangen. Alles verändert. "Alles neu..." flüsterte sie. Noch ein paar Schritte hörte sie jemanden fluchen.

"Grimmjow." dachte sie sich bis Miu um die Ecke bog. "Hai Miu! Ich wusste doch das du mal aus den Federn kommst!" rief er voller Freude. Mit grinsenden Gesicht sprach sie: "Ich kann doch nicht den ganzen Tag verpennen!! Wer glaubst du wer ich bin?!" Beide lachten so herzlich als könnte man meinen sie wären schon seit Ewigkeiten Freunde...oder mehr. Noch einmal sprachen sie miteinander bevor der Blauschopf gehen musste. Eine letzte Umarmung und schon war er weg. "Für immer." überlegte sie und lief weiter.

Halle. Große Halle. Nichts war ihr wichtiger als Freunde und er. Grimmjow. Matsumoto. Hitsugaya. Kira. Gin. Ulquiorra. Alles Leute an denen sie sehr hing. Und sie nicht verletzen möchte. Sie wollte nur noch das man sie respektierte.

Die Braunhaarige musste an die Vergangenheit denken.

Auf der Shinigamischule.

Damals, als man über sie noch gelästert hat wegen ihrem Gewicht. Wegen ihrem Aussehens. Das alles nervte sie damals. Sie wusste nicht warum alle das ihr antaten. Doch dann kam er. Kira Izuru. Miu wusste, wie er zu den ganzen anderen sagte: "LASST SIE IN RUHE!!" Ab dort waren sie Freunde. So lernte sie auch die anderen kennen. Und eines Tages nachdem sie die Prüfungen überstanden und erfolgreich abgeschlossen hatte, kam ein Brief. Nur ein paar Zeilen die ihr Leben verändern sollten. Die Zeilen: Liebe Miu Aisaki,

ich will das du zu mir/uns in die 3. Gotei kommst. Deine Entscheidung.

Dein Gin.

Diese paar Worte vergass sie nie. Doch...Grimmjow tat es ihr an. Dieser Blick. Dieser Körper. Dieses Temperament und Ausstrahlung. Aufbrausend, Streit Süchtig. Ach alles das wollte sie. Und hatte es, aber sie wollte doch zurück!! Sie sank zu Boden in dem Saal und weinte. "Ich kann nicht mehr!" rief sie aus sich heraus.

Sie erschrock. Irgendwer legte seine Hand auf ihre Schulter. "Grimmjow, Ulquiorra!" sagte sie mit großen Augen. Ulquiorra sagte in ruhigem Ton: "Wir wissen doch alles. Du kannst ruhig zu uns kommen." Uno Momento! Was sagt er da? Er? Der sonst so abweisend ist?! "He Miu! Du bist mir...UNS wichtig ich kann dir doch nicht zusehen wie du weinst!" labberte der Blauschopf. Sie schaute die beiden gütig an und bekam schon wieder nen Heulanfall. Doch diesmal waren es Freudentränen. "Danke Jungs!" bekam sie noch heraus bis sie Ohnmächtig wurde.

"Hö? Was ist passiert?" sprach sie etwas müde. "Na was wohl? Warst wohl etwas zu müde." redete Grimmjow bis er aufstand und ihr etwas Wasser brachte. Sie sprang vom Bett auf lief zu Grimmjow und umklamerte ihn als wolle sie ihn erdrücken. "He Miu." flüsterte er bevor er sich umdrehte das Aisaki in seinen Armen lag. "Mich ermorden

tust du nicht, oder?" ein hämisches Lächeln hüpfte über seine Lippen. Miu antwortete: "Doch. Ich hab dich lieb." Beide sahen sich nocheinmal an bevor der Blauschopf sie küsste. Zärtlich aber mit Temperament. Er drückte sie fester an ihn und Miu spürte diesen sehr gut durchtrainierten Körper den sie so mochte. Nun schob er sie in Richtung Bett, legte sie sanft nieder und küsste sie voller Sehnsucht. Der Blauschopf, wie Miu genossen es, doch sie drehte sich geschickt und hockte nun auf Grimmji, der ganz verblüfft dreinschaute. Und machte sich an seiner Jacke zuschaffen. Er wurde ja regelrecht vergewaltigt!! Nun ging sie es an die Hose und hatte probleme diesen blöden Stoffdingda weg zu kriegen. Doch dan hatte sie es und zog ihm die Hose runter und alles weitere würde für immer hinter dieser Türe bleiben. Danach schmiegte sie sich sanft an den nackten Grimmjow und schlief ein. Voller Vertrauen zu ihm.

.....

He ich hab jetzt den Themensong für Miu Aisaki. Poison von Groove Coverage.  
So hab euch alle lieb! <3



## Kapitel 10: Neuer Tag, neuer Feind

Sie wachte auf, neben ihm. Dieser er. "Böse bist du. Ja dich mein ich." flüsterte sie. Grimmjow schlief immer noch. "Süß." dachte sie sich.

Er schaut immer so ruhig wenn er schläft. Nicht so aufbrausend wenn er wach ist.

Sie befreite sich aus seinen Armen, zog sich an schrieb nen Zettel und ging.

"Aisaki-san." ertönte es nachdem sie aus dem Zimmer schlich und auf Sayzels Labor zuing. Voller schrecken drehte sie sich um. "A-A-Aizen. Was machst du hier?" "Ich darf auch mal frei haben. Oder etwa nicht?!" ein riesiger Reiatzuschwall brach über sie herein das sie in die Knie gehen musste. "LASS SIE IN RUHE DU MIESER KLEINER BASTARD!!" schrie Grimmjow der sich vor sie stellte und den Weg zu ihr verschloss. Woher kommt der immer nur? "Grimmjow-kun." brachte sie noch heraus bis sie zusammen brach.

"NEIN!" wachte sie auf und schaute sich um. "Grimmjows Zimmer." sie stieg aus dem Bett und sah einen Zettel:

Miu-chan, Grimmjow-san ist im Krankenflügel. Dein Gin.

So schnell wie sie nur konnte lief sie dort hin. Außer Atem kam sie und erblickte ihn. Blaue Flecken, Blut. "GRIMMJOW!" schrie sie. "Keine Sorge er wird es überstehen." Sie drehte sich um. "Du...Du...DU BLÖDES ARSCHLOCH! ICH KILL DICH!!!" Als sie auf ihn zukam schleuderte er sie einfach weg. "Ich..." sie taumelte sich hoch "Ich werde ihn beschützen um jeden Preis!" sie schlug auf ihn ein noch bevor sie einen Treffer landen konnte zückte er sein Schwert. "Räche dich, Dragonia!" Überall Funken. "Ich werd dich besiegen und ihn beschützen!" Sie brach wiedermal zusammen und spuckte Blut. "Was hast du mit mir gemacht?!" "Ich hab mit meinen Reiatu deinen Magen gerstern verletzt, und jetzt spuckst du Blut." "Ich schaff es nicht." dachte Miu sich. "Ich habe doch gesagt..." der Blauschopf stand auf "das du sie in RUHE LASSEN SOLLST!" Sie sah zu ihm rüber und war nicht mehr zu bremsen. Sie stoch die zwei Schwerter in Aizens Bauch. "Du blöde-" "Tja man sollte-" beide kippten um. Das einzige was sie wahr nahm, war das verzweifelte Rufen von Grimmjow.

Einige Tage vergingen bis die Verletzungen heilten. In ihrem Zimmer wachte sie auf. "Da hab ich nochmal Glück gehabt." "Hast du!" sie schaute in die Ecke. "Grimmjow...." sie senkte ihren Blick. Er kam auf sie zu und schluchzte und lies sich auf das Bett fallen. "Ich brauch dich noch! Du kannst jetzt noch nicht den Löffel abgeben!!" Sie nahm ihre Hand und drückte sachte Grimmjows Kinn nach oben das sie ihm in die Augen sehen konnte. "Ach was." redete sie leise. "Ich sterbe nicht so schnell." Er ging zur Tür und verschloss sie. "Hö? Willst du mich töten und willst keine Zuschauer haben, oder was?" witzelte sie herum. Er drehte sich um und dieser hämische, lüsternde, temperamentvolle Blick kam zum vorschein. Er ging langsam auf sie zu und sagte. "Heute. Um acht Uhr. Bei dir bis dann." Wusch. Weg war er. "Was er wohl will?? Naja ich ess jetzt erstmal was~" flötend ging sie in die Küche und holte sich ne Schoki.

Pünktlichst um acht klopfte es. "Komm rein! Fall aber nich über die Kabel!!" rief sie und wie es so kam flog Grimmji gleich drüber. "Hatatata. Was machst du da?!" "Oh hi. Ich betreibe Vorschungen. Sayzel lieh mir etwas von seiner Ausrüstung." "O-O-Oke" "Bin gleich fertig. Setzt dich schon mal ich räum noch schnell auf." Gesagt, getan. Erst jetzt merkte er das ihr Zimmer sehr hoch war. "Huch! Sorry Grimmjow-kun das es etwas gedauert hat!" Hää? Gedauert?

Das Zimmer war blitz blank. "Was hast du angestellt?" fragte er. "Oh. Ich hab ein paar sachen dahin und dahin und wieder zurück gegeben. Ach und alles andere ist bei Sayzel. Und jetzt-" "Nein." keuchte der Blauschopf "Du musst jetzt gar nichts." Sie schaute erst blöd doch dan verstand sie. Er zog sie auf seinen Schoß und küsste gierig ihren Hals. Sie zog ihm die Jacke aus und fuhr mit ihren langen warmen Fingern über seinen gut durchtrainierten Oberkörper. Ein Stöhnen kam aus seinem Mund, als sie sich an seiner Hose vergriff. Grimmjow zog ihr jetzt den langen Mantel aus und ihr T-shirt. Sie drückte sich an Grimmjow und zog ihm die Hose aus. Er keuchte ein Miu bevor sie seine Lippen mit ihren verschloss.

Sie wollte ihn. Jetzt. Hier. Sofort! Er erwiderte den Kuss leidenschaftlich und umschloss ihren Körper. Er bewegte sich so geschickt das er direkt auf dem Bett lag. Sie saß nun auf ihn die Hände auf seiner muskulösen Brust. "Ich liebe ihn." dachte sie sich bevor sie sich an seinen Boxershorts zu schaffen machte.

Beide durchlebten eine leidenschaftliche Nacht. "Danke." säuselte er bevor Grimmjow einschlief. Ein Lachen huschte über ihr Gesicht und kuschelte sich an ihn und träumte...von weiten Wiesen mit Blüten und ihn.

## Kapitel 11: Aufwiedersehen Grimmjow

So. Jetzt war der richtige Zeitpunkt.

Grimmjow wusste alles. Ihr Plan zur Flucht. Sogar er verstand jetzt WARUM sie gehen wollte. Nochmals gingen sie alles durch. Ulquiorra, Grimmjow und Miu waren bereit es durch zuziehen. Aber wie wollten sie unbemerkt einen Riss in die Luft machen, ohne dabei enddeckt zuwerden? Das sollte was werden! Denn, sie konnten das nicht mehr in ihren Zimmern machen. Frechheit!

Sogar Ulqui machte da mit!

So aus dem Zimmer raus.

Seit letzter Nacht war Aizen gar nicht mehr sooo lieb wie er es vorher war.

Natürlich leise, und NATÜRLICH schlug Grimmjow die Tür so laut zu, als woller er gerade das sie erwischt werden! "Blöder Bastard!" zischte sie. "Ja ja, sorry." antwortete er. Leise schlichen alle drei den Gang runter bis zur Halle. "Und nun?" fragte der Schwarzhaarige ganz verwirrt. "So jetzt gehen wir einfach da durch!" So gesagt getan. Und, es war nicht anders zu erwarten, war Aizen auch da. "Hallo Aisaki-san. Was brauchst du?" Sie lehnte sich arg nach hinten und meinte: "Labber nich, Schweine labbern auch nich!" Er sah sie super, ultra böse an bevor er aufstand und zu ihr hinging und fragte: "Und was macht ihr beide bei ihr? Grimmjow und Ulquiorra?" Grimmjow fing an mit: "Ich muss ja auf sie regelrecht aufpassen also muss ich mit ihr mit hatschen." Ulqui machte weiter: "Ich hatte heute einfach mal lust." Aizen schaute komisch drein. "Aha. Du hattest also einfach lust mitzugehen?" Er zog sein Schwert. "Ich habe hier überall Spitzel. Ihr wollt sie gehen lassen, ja? Ich werde das verhindern!" Sie waren schon am greifen aber Miu mischte sich ein: "Das ist mein Kampf. Seht bitte nur zu." Die Braunhaarige zog ihr Zanpakuto und stürmte auf den wartenden Aizen zu. Funken flogen und ein kleiner Sturm fegte durch den Raum. "Was hast du erwartet, Aizen-taicho?" sagte sie hämisch. "Nichts anderes." gab er zurück. "Nr. 33, Shakaho!" sprach sie aus und eine rote Kugel schoß aus ihrer Handfläche. "Ich hab dich noch nie Kido benutzen sehen!" "Dan wird es Zeit! LOS GREIF MICH AN! ODER WILLST DU ALS FEIGLING STERBEN?" provozierte sie ihn. Böse schauend sprang er zu ihr hoch und klirren und Reiatsu erfüllte den ganzen Saal. So ging das eine ganze Weile bis Aizen sein Schwert befreite: "Zersplittere! Kyōka Suigetsu!" Sie riss die Augen auf und sah zu, wie sich sein Schwert verwandelte. Nachdem die Verwandlung zu ende war raste sie hinaus ins Freie. "Na?" grinste Aizen gemein "Haben wir Angst?" Sie schaute ihn nur an und aufeinmal: "Räche dich! Dragonia!!" Aber was war diesmal los? Die ganze Arrancar Uniform verschwand und ihre Shinigamikleidung war plötzlich da! Sowie ein sehr langer leichter lilaner Schal um ihren Hals. Wie bei Grimmjow, lila unter ihren Augen bis nach hinten, zu den Haaren. Drachenflügel und der dazu passenden Schwanz kamen zum Vorschein. Sie machte die Augen auf und Schlitzaugen sah man. "Wie siehst du den aus?!" brachte Aizen noch heraus bis sie mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit auf ihn zu kam. "So sehen Kämpfer aus mein lieber Taicho!" Ein sehr heftiger Kampf endbrach.

Noch ein letzt Schlag und. BOOM! Aizen war gegen die Wand geschleudert. Miu atmete heftig. "GRIMMJOW! ULQUIORRA! BEREITET ALLES VOR!" schrie sie und kam zu den Jungs.

Gin war auch da! "Keine Sorge ich tu dir nichts Miu-chan." räusperte er sich. "Also ich danke euch für alles." wehmut lag in ihrer Stimme. Sie fing an zu weinen. "He Miu! Ich kann ja mal zu besuch kommen." "Wie willst du das anstellen?!" fragte sie ihn. "Ich find schon eine Lösung! Ich bin doch Grimmjow!" lachte er Miu zu. Sie grinste ihn an und umarmte ihn das letzte mal. Sie ging auf Ulqui und Gin zu und tat das gleiche. "Miu-chan, ich werde dich etwas vermissen. Aber du weißt das ich immer da bin." das waren die letzten Worte von Gin. Ulqui sprach: "Es wird etwas stiller hier werden ohne dich. Aber danke das du hier warst." sie lachte ihn an. Jetzt sah es sogar aus als würde er auch etwas lächeln! Jetzt fing sogar Grimmjow an zu heulen. "Tschuldigung Miu aber ich hab jetzt echt keinen Bock meinen Gefühle zu verstecken!!" Sie schaute ihn gütig an. "Ciao Gin! Tschüss Ulquiorra! Aufwiedersehen Grimmjow!" waren die letzten paar Wörter bis sie durch diesen riesigen schwarzen Riss ging. Sie hörte ein letztes "Vergiss mich nicht, MIU!" und dan war auch schon der Riss zu und sie lief. Bis sie nicht mehr konnte und auf der anderen Seite, dort wo ein Licht war am Ende des Tunnels, kam sie an. "Zuhause..."

## Epilog: Weiterleben dannach...

Auf der anderen Seite waren Wachposten und starrten sie an und schickten Höllenschmetterlinge zu allen Goteien. Aufeinmal standen alle Taichos und ihre Fukotaichos da. "MIU!!" rief Kira, seine Stimme überschlug sich. "Hey." Sie sank zu Boden diese Reise hatte doch einige Energie gekostet. "Miu Aisaki." begann der Taicho der 1. Gotei. "Du bist wieder hier. Warum?" Sie erzählte ihm die Flucht. "Aha aso. Nun du darfst dich erstmal ausruhen." So gesagt und weg waren die meisten. Nur ihre Freunde blieben. Sie rannten auf sie zu und wollten natürlich alles wissen was Miu erlebt hatte.

"Nun...ihr habt jetzt gehört was los war." Sie sagte nicht alles. Warum auch? Sie ging heim ihr Zimmer sah so aus wie sie es verlassen hatte. "Zuhause. Endlich zuhause!" sie stürmte ins Schlafzimmer schmiss sich auf das Bett und vergrub ihr Gesicht in's Kissen.

Sie drehte sich um und sah zur Decke. "Ob er das hält was er sprach?" ging es ihr durch den Kopf. "Natürlich!" sie drehte sich auf die Seite. "Er ist doch Grimmjow!" letzter Gedanke bevor sie einschlief.

Es waren schon drei Wochen vergangen seitdem sie wieder in der Soul Society war. Es ging alles wieder den gewohnten Gang. Miu war wieder zur dritten Gotei zurückgekehrt und machte dort wieder ihre Arbeit. "So Kira! Feierabend!" "Ja okay bis Morgen." Daheim. Wiedermal. Sie duschte sich und zog ihr Nachthemd an. Nocheinmal strecken und es machte klirr. Das Fenster wurde schon wieder zerstört! Miu zuckte zusammen drehte sich um und wer war das?! "Grimmjow." sagte sie. "Du hättest mir auch echt nen Schlüssel hinterlassen können! Also echt!" Lachend ging er auf sie zu. "Schön das du da bist." sprach sie und umarmte ihn. "Ich bin doch Grimmjow. Ich muss ja nochmal kommen. Muss ja auf dich aufpassen. Apropos schöne Grüße von Ulquiorra und Gin." "Sag ihnen Danke von mir." "Mach ich."

Beide waren nun wieder zusammen.

Es ging immer so weiter das er immer wieder kam...

Miu: "So Leute! Thanks euch das ihr Carmens FF gelesen habt! So schönen tag noch! Ich hau jetzt mit Grimmjow ab. \*muhahahahaha\*"

Grimmjow: "Klar von mir auch noch und allen anderen liebe Grüße an euch. So Miu wir gehen!"

**THE END**